

Teilbebauungsplan Nr. 17 "WINDHOFWEG"

Zeichenerklärung



bestehende Bebauung

bestehende Grundstücksgrenzen aufzuhebende Grundstücksgrenzen geplante Grundstücksgrenzen



Höhenschichtlinien mit Höhenangaben

Zeichnerische und textliche Festsetzungen (§ 9, Abs. 1 und 5 BBauG)

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Teilbebauungsplanes

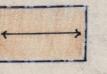
Allgemeines Wohngebiet

Zahl der Geschosse als Höchstgrenze

Für das Maß der baulichen Nutzung werden die Werte des § 17 der Baunutzungsverordnung als Höchstwerte im Rahmen der überbaubaren Fläche und der Landesbauordnung festgesetz

Dachneigung; Sattel- oder Walmdach

Offene Bauweise, Einzel- oder Doppelhaus



Überbaubare Fläche im Rahmen der Höchst= werte der zulässigen Grund- und Geschoß= fläche und den Bestimmungen der LBO mit Angabe der Firstrichtung

Öffentliche Verkehrsfläche mit Maßangabe

Mindestgröße der Baugrundstücke: 400 qm

Dachgauben : Nicht zulässig

Kniestock : Bei eingeschossigen Bauten bis 0.80 m Höhe zulässig

: Dunkelfarbiges Dachmaterial

Mindestabstand von den öffent: lichen Verkehrsflächen 5.00

Bei unzumutbaren Härtefällen bei Erstellung der Garage wegen zu hoher Straßenböschun kann auf die Abstandsfläche auf dem Wege der Ausnahme gemäß § 31, Abs. 1 BBauG verzichtet werden.

Begründung (§ 9, Abs. 6 BBauG)

Grund der Planaafstellung: einer ordnungsgemäßen Bebauung zuzuführen, sowie aus städtebaulichen Gründen, wird die Öffentlich aus. Aufstellung dieses Teilbebauungsplanes erforderlich.

. Plangebietsgröße:

Die Größe des Plangebiets beträgt ca. 4.500 qm

Bodenordnung:

Soweit die Eigentumsverhältnisse, die Größe und Form der Grundstücke, die Verwirklichung des Bebauungsplanes erschweren oder unmöglich machen, werden nach Maßgabe der Notwendigkeit die Verfahrensarten des BBauG in Anwendung gebracht.

Kosten:

Die Erschließungskosten werden entsprechend der Satzung von der Gemeinde und den künftigen Anliegern getragen. Nach überschlägig ermittelten Kosten beläuft sich der Anteil der Gemeinde für die Erschließung auf ca. 10.000.-- DM.

Durchführung:

Mit der Verwirklichung dieses Änderungsplanes soll unverzüglich nach der Genehmigung des Planes begonnen werden.

Für die Planaufstellung: Stadtbauamt Annweiler am Trifels den 1. Juli 1971

Sitzung am 3.3.1971beschlossen. Der Stadtrat hat diesen Bebauungsplan in seiner Sitzung am 22.71971

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Stadtrat in seiner

angenommen und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Die ortsübliche Bekanntmachung zur Auslegung des Teilbebauungsplanes erfolgte am 5.8.1971 durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln. Um die in diesem Gebiet gelegenen Grundstücke Dieser Plan lag in der Zeit vom 23.8.1971 bis einschl. 24.9.1971

> Während der Zeit der Auslegung gingen 2 Bedenken und Anregungen ein, über die der Stadtrat in seiner Sitzung am 27.10.1971 Beschluß gefaßt hat. Die Beschwerdeführer wurden mit Schreiben vom 6.12.1971 lüber das Ergebnis dieses Beschlusses in Kenntnis gesetzt.

Der Satzungsbeschluß gemäß § 10 BBauG erfolgte durch den Stadtrat am 8.12.1971 .

Der Bürkermeister:

Genehmigungsvermerk der Bezirksregierung:

I. Fertigung Genehmigt

Az. 405-03 - LB- Immeriler 17

Neustadt an der Weinstraße, -1. März 1972

Die Bekanntmachung der Genehmigung dieses Teilbebauungsplanes gemäß § 12 BBauG erfolgte in ortsüblicher Weise am 4.4.1972.



Der Bürkermeister: